

Es wird ein Bursche von 15 bis 17 Jahren gesucht, welcher zu leichten Arbeiten, vorzüglich aber zum Verschicken in der Stadt gebraucht werden soll. Nähere Anzeige giebt die Wochenblattsexp.

Wer schöne große, middle, und auch Stücken Matten zu kaufen wünscht, der erfährt in der Wochenblattsexpeditio den Ort, wo solche zu haben sind.

Die großen Weltbegebenheiten unserer Zeit haben dem Gang der Handlung überhaupt eine sehr veränderte Gestalt gegeben. Sie haben insbesondere auf Hamburg einen merkwürdigen Einfluß gehabt, und in dessen Handlungs-Geschichte ein ewiges Denkmal sich errichtet. Das Zusammentreffen mehrerer außerordentlichen Ereignisse hat Hamburg den Standpunkt in dem Range der europäischen Handelsplätze angewiesen, zu welchem es seine Lage berechtigt. Diese Bemerkung kann auch dem nicht entgehen, der als nichttheilnehmender Zuschauer den Gang der Handlung beobachtet hat; um so mehr kann man ein richtiges Urtheil von dem erwarten, der selbst Mitgehülfe gewesen ist, den Hebel dieser großen Handels-Maschine im Gange zu erhalten. Seit zwanzig Jahren habe ich als Theilnehmer den Gang der Handlung in allen seinen Zweigen kennen zu lernen, Gelegenheit gehabt, und habe sie zu benutzen gesucht — ich darf zu diesem Selbstvertrauen wohl den Beyfall hinzufügen, den mehrere achtungswerthe Kaufleute, welchen ich meine Aufsätze über diesen oder jenen Gegenstand mittheilte, selbigen gütigst schenkten. Diese zerstreuten Aufsätze haben sich nach und nach zu einem Ganzen gebildet, welches ich dem geehrten Publico darzubringen entschlossen bin. Ich werde unter dem Titel: *Der Handel in Hamburg*, ein Werk herausgeben, welches nicht nur alles das enthalten wird, was dem Kaufmann in Hamburg zu wissen unumgänglich nöthig ist, sondern auch dem Auswärtigen, der mit Hamburg in Verbindung steht, wird es ein Wegweiser seyn, der ihm die Geschäfte mit Hamburg erleichtert, besonders wird der, welcher sich der Handlung widmet, Belehrung darin finden. Ich werde den Handel in Hamburg, nicht nur, wie er der Lage Hamburgs eigenthümlich ist, sondern auch, wie derselbe betrieben wird, praktisch darstellen. Ich hoffe um so mehr, daß es mit dem allgemeinsten Beyfall werde aufgenommen werden, da dieser Gegenstand noch von keinem ist bearbeitet worden. Ich hoffe, daß das Bedürfniß eines Handbuchs, welches über den gegenwärtigen Zustand der hamburgischen Handlung, und über die neuern Gebräuche Aufschluß giebt, allgemein werde anerkannt werden. Ich werde vorzüglich Rücksicht auf den Waaren-Handel nehmen, weil mit diesem die mehreste Veränderung vorgegangen ist. Das ganze Werk wird zwey starke Bände in Quart ausmachen. Jeder Band kann jedoch als ein für sich bestehendes Werk angesehen werden, indem der erste Band den innern, der zweite den auswärtigen Handel Hamburgs beschreibt. Der erste Band, welcher bereits unter der Presse ist, handelt: Von dem Entstehen des Handels, der verschiedenen Zweige u. Hülfsgeschäfte desselben, als Einleitung zum ganzen Werke. Von dem Waaren-Handel überhaupt. Von dem Einkaufs-Commissions-Geschäfte, darin: die Pflichten eines Commissionairs; die Handlungslage in Hamburg; in Rücksicht auswärtiger Verhältnisse; in örtlicher Rücksicht. Das Waarenlager in Hamburg. Die Gelder in Hamburg: Handels-Gelder, Wechsel-Gelder. Gesetze u. Gebräuche beim Wechsel-Geschäfte. Die Kaufs-Bedingungen; der Paris-Valuta; der Zahlungs-Zeit; der Einheit. Die Unkosten. Die hamburg. Gesetze u. Gebräuche beim Waaren-Handel. Von dem Verkaufs-Commissions-Geschäfte: Erfordernisse dieses Geschäftes. Von dem Expeditions-Geschäfte: See einwärts, See auswärts. Von den Hülfsgeschäften: die Mäckeley; Schiffs-Nederey und Fischeren; Avarie, See-Schaden u. Bodmerey; Assurance-Systeme in Hamburg: gegen See-Gefahr; gegen Feuers-Gefahr; Neben-Versicherungen: Strom-Versicherung und der Fracht-Fuhren; Verbindlichkeit der Posten; del Credore und Bürgschaft. Vom Gewinn u. Verlust. Im Anhang: mehrere Zoll-Tabellen; eine vollständige Tabelle von Tara, Gut, Gewicht, Kaufsbedingungen, Brutto-Gewicht, und ursprünglicher Packung aller Waaren. Alle vorstehende Aufsätze sind durch praktisch-kaufmännische Berechnungen erläutert. Der Pränumerations-Preis dieses ersten Bandes auf seines starkes Postpapier gedruckt, ist 1 Friedrichsd'or. Pränumeranten werden dem Werke vorgedruckt. In Betracht der vieljährigen Mühe, der Aufopferung meiner Zeit, der Kosten u. der Wichtigkeit des Werkes, wird man hoffentlich diesen Preis nicht außer Verhältniß finden. Hamburg, im May 1805.

E. A. L. Regel.

vorstehend angekündigtes Werk nimmt der Buchhändler E. H. Schulze in Baugen bis ult. August d. J. Pränumeration an.